

# FRAKTION



FREIE WÄHLER Fraktion im Kreistag Groß-Gerau  
Geschäftsstelle, Heifeldstr. 33, 64521 Groß-Gerau

Herrn Kreistagsvorsitzenden

Gerald Kummer

Wilhelm-Seipp-Straße 4

64521 Groß-Gerau

FREIE WÄHLER  
Fraktion im Kreistag Groß-Gerau

Fraktionsvorsitzender  
Helmut Kinkel

Geschäftsstelle  
Heifeldstr. 33  
64521 Groß-Gerau

Tel. 06152/59712  
Mail: [hui.kinkel@t-online.de](mailto:hui.kinkel@t-online.de)

03.02.2020

## **Resolutionsantrag an die Hessische Landesregierung und alle Fraktionen im Landtag Kostenloses Hessenticket für alle Schülerinnen und Schüler**

Mit Einführung des Hessentickets können Schülerinnen und Schüler nicht nur kostenfrei zur Schule fahren, sondern auch ihr Ticket in ganz Hessen nutzen und können somit an vielfältigen, breitgefächerten Angeboten in Bildung und Kultur, sowie am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.

Nach §161 des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) haben Schülerinnen und Schüler keinen Anspruch auf das kostenlose Schülerticket, wenn die Entfernung zwischen Wohnung und Schule beim Besuch der Grundschule bis 2km, beim Besuch einer weiterführenden Schule bis 3km beträgt.

Es ist völlig unverständlich, dass ein kostenloses Schülerticket an Entfernungen zur Schule festgemacht und nicht allen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt wird.

Ein wichtiger Grund allen Schülerinnen und Schülern, dass Hessenticket kostenfrei zur Verfügung zu stellen ist, das soziale Lernen bei dem die Schulen auch Gruppenarbeiten erwarten, die außerhalb der Schule stattfinden und somit Kinder ohne Hessenticket für ihre Fahrten zu den Mitschülern Geld bezahlen müssen.

Auch bei Schulausflügen müssen die einen bezahlen und die anderen nutzen ihr Hessenticket.

Der Kreis Groß-Gerau fordert daher, die im §161 des HSchG geregelten Bedingungen dahingehend zu ändern, dass allen Schülerinnen und Schülern unabhängig von der Kilometerregel das kostenlose Hessenticket zur Verfügung steht. Die Gleichbehandlung von Schülerinnen und Schülern ist nicht mehr gegeben. Die bisherige Regelung stellt einen Verstoß gegen den im Grundgesetz verankerten Gleichberechtigungsgrundsatz dar.

Anspruch auf das kostenlose Hessenticket haben bisher nur Schülerinnen und Schüler, wenn sie eine allgemeinbildende Schule bis zur Jahrgangsstufe 10, die Grundstufe einer Berufsschule oder das erste Jahr der besonderen Bildungsgänge an der Berufsschule oder Fachschule besuchen.

Schülerinnen und Schüler die nach der 10. Klasse weiterhin zur Schule gehen, sei es Gymnasium oder berufliche Schulen, werden dadurch benachteiligt. Familien mit kleineren Einkommen wird der Weg zur höheren Berufsfachschule, sowie zum Abitur erschwert, da die Jugendlichen die Schule aus finanziellen Gründen nicht erreichen können.

Bildung muss kostenfrei und für alle zugänglich sein. Deshalb fordert der Kreis Groß-Gerau ein kostenloses Hessenticket für alle Schülerinnen und Schüler auch in Gymnasien, sowie in Fach- und Fachoberschulen in beruflichen Schulen.

Wenn Schülerinnen und Schüler in Gymnasien und beruflichen Schulen das 18. Lebensjahr vollendet haben, nutzen diese in der Mehrzahl ein Kfz um die Schule zu erreichen. Gerade in der Zeit des Klimawandels würde ein kostenloses Hessenticket manche dazu bewegen anstatt eines kostenintensiven Autos, das kostenlose Hessenticket zu nutzen und somit zum Umweltschutz beitragen.

Mit freundlichen Grüßen



Helmut Kinkel